

Europäischer Tag der jüdischen Kultur 2021

Dialog

Sonntag, 5. September 2021

Jüdisches Museum Emmendingen, Schlossplatz 7
Simon-Veit-Haus, Kirchstraße 11
Synagoge, Landvogtei 11
Schlossplatz / Platz der Ehemaligen Synagoge
Altes Rathaus, Marktplatz 1, Bürgersaal



Bilder: Rachel Althof

Programm:

des Vereins für jüdische Geschichte und Kultur Emmendingen e. V.
im Jüdischen Museum Emmendingen, Schlossplatz 7 und auf dem
Schlossplatz / Platz der ehemaligen Synagoge

11:00 Uhr - 18:00 Uhr

Tag der offenen Tür im Jüdischen Museum Emmendingen

13:00 Uhr

Treffpunkt Schlossplatz

Kurzführung zur jüdischen Geschichte der Stadt Emmendingen mit
Noemi Wertheimer und Carola Grasse

Programm:

der Jüdischen Gemeinde Emmendingen K.d.ö.R.:

12:00 Uhr - 17:00 Uhr

**Koscherer Wein und Sekt, Kaffee und Kuchen, Challa
(Zopfbrot zu den jüdischen Feiertagen)**

Simon-Veit-Haus, Kirchstraße 11

14:00 Uhr

Führung durch die Synagoge mit Rabbiner Yaakov Yosef Yudkowsky,
Jüdische Gemeinde Emmendingen K.d.ö.R., Synagoge, Landvogtei 11

19:00 Uhr

**Konzert mit Asambleá Mediterranea, Stuttgart
„Die Musik der Sephardim und Aschkenasim“**

Altes Rathaus, Marktplatz 1, Bürgersaal

In Zusammenarbeit mit dem Kulturprogramm des Zentralrates der Juden in
Deutschland und dem Fachbereich Kultur der Stadt Emmendingen

Eintritt frei - Spenden erbeten

Programm:

des Vereins für jüdische Geschichte und Kultur
Emmendingen e.V. im Simon-Veit-Haus, Kirchstraße 11, Teschemacher-Saal

11:30 Uhr

**Vortrag und Gespräch mit Rabbiner Yaakov Yosef Yudkowsky, Jüd.
Gemeinde Emmendingen K.d.ö.R.**

„Das Gespräch zwischen den Religionsgemeinschaften in Emmendingen“

15:30 Uhr

„Dialog im Bild – Schalom-Variationen der Künstlerin Rachel Althof“

vorgestellt von Rachel Althof, Kalligrafin, in Zusammenarbeit mit Monika
Rachel Rajja Miklis, Kuratorin des Jüdischen Museums Emmendingen

17:00 Uhr

**Vortrag und Gespräch mit Dr. med. Ursula Hellerich, Dozentin am
Jüdischen Lehrhaus Emmendingen**

„Übersetzung - Dialog zwischen den Sprachen.“

Die ÜbersetzerInnen Ruth Achlama, Anne Birkenhauer, Armin Eidherr,
Markus Lemke, Barbara Linner, Mirjam Pressler und „ihre“ AutorInnen Yishai
Sarid, Ayelet Gundar Goshen, Zeruya Shalev, Lizzie Doron, Joshua Sobol und
Scholem Alejchem“

Eintritt frei - Spenden erbeten

Bei allen Veranstaltungen ist die am 5. 9. 21 gültige Corona-Verordnung des Landkreises Emmendingen zu beachten.

Veranstalter:
Verein für jüdische Geschichte und Kultur Emmendingen e.V.
www.juedisches-museum-emmendingen.de

in Kooperation:
Jüdische Gemeinde Emmendingen K.d.ö.R.
www.juedgemem.de

Mit freundlicher Unterstützung durch den
Fachbereich Kultur der Stadt Emmendingen